

**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Ablagen in Nischen**

1. Nischen können entweder primär, d.h. durch die Teilsysteme oder Systeme, in denen sie sich befinden, oder sekundär, d.h. als Resultat von Objekteinbettungen in Teilsysteme, bedingt sein. Ferner ist zwischen rein exessiven und durch adessive Einbettungen entstandene Nischen zu unterscheiden. Im letzteren Fall gibt es eine Vielzahl von kombinatorischen, adessiv-exessiven sowie exessiv-adessiven, Nischen. Im folgenden beschränken wir uns auf Nischen, die als solche oder von denen Teile (die selbst primär oder sekundär eingebettet sein können) als Ablagen dienen.

### **2.1. Ablagen in primären exessiven Nischen**



Augustinergasse o.N., 8001 Zürich



Augustinergasse o.N., 8001 Zürich



Untere Zäune 5, 8001 Zürich



Zinnengasse 5, 8001 Zürich

## 2.2. Ablagen in sekundären exessiven Nischen



Heimatstr. 18, 8008 Zürich



Frobenstr. 64, 4053 Basel

### 2.3. Ablagen durch Adessivität in primären exessiven Nischen



Badstr. 3, 8008 Zürich

### 2.4. Ablagen durch Adessivität in sekundären exessiven Nischen



Gellertstr. 11, 4052 Basel



Albisriederstr. 56, 8003 Zürich



Bruderholzstr. 16, 4053 Basel

Ein Fall von partieller Exessivität liegt vor im nächsten Beispiel.



Rüdigerstr. 3, 8045 Zürich

2.5. Kombinatorische Fälle

2.5.1. Adessive Exessivität zwischen Teilsystemen und Objekten



Tobeleggweg 3, 8049 Zürich



St. Johannis-Ring 139, 4056 Basel



Segantinistr. 213, 8049 Zürich

## 2.5.2. Adessive Exessivität zwischen Objekten



Gundeldingerrain 81, 4059 Basel

### Literatur

Toth, Alfred, Grundlegung einer Theorie gerichteter Objekte. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012a

Toth, Alfred, Grundlegung einer operationalen Systemtheorie. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012b

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012c

6.4.2013